

**Informationen zur Hygiene in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen**  
**Im Umgang mit Kindern sollten Sie bestimmte Hygieneregeln beachten, um sich und die von Ihnen betreuten Kinder vor Infektionserkrankungen zu schützen. Diese Regeln sind auch dann wichtig, wenn Sie Kinder in Ihrem eigenen Haushalt betreuen.**

Hygienisch sensible Bereiche:

Bäder, Wickelbereich und Küche sind als hygienisch sensible Bereich zu bezeichnen, da es hier zu Verunreinigungen mit Körperflüssigkeiten kommen kann (Stuhl, Urin, etc.), bzw. mit Nahrungsmitteln umgegangen wird.

In diesen Bereichen sollte es möglich sein, eine Flächendesinfektion durchzuführen. Als Bodenbelag kommen daher wischfähige Oberflächen infrage, Teppichboden ist hier nicht geeignet.

Diese Räume, wie auch der Raum, in dem die Wäsche gewaschen wird, sollten täglich nass gereinigt werden.

Flüssigseife und Papierhandtücher:

Seifenstücke und Handtücher, die von mehreren Personen genutzt werden, können Krankheitserreger übertragen. Daher sollten Sie Flüssigseife benutzen und zum Abtrocknen entweder nur personenbezogene Handtücher verwenden oder Papierhandtücher nutzen.

Verbandkasten:

Kinder verletzen sich häufig. Für die Erstversorgung sollte ein kleiner Verbandkasten vorhanden sein. Wichtig ist, diesen regelmäßig auf Haltbarkeitsdaten zu überprüfen bzw. nach dem Einsatz aufzufüllen.

Wäscheaufbreitung bzw. Reinigung der Einrichtung:

Die gesamte Wäsche (personenbezogene Handtücher und Waschlappen, Bettwäsche, Wickelunterlagen, getrennt davon: benutzte Wischbezüge und Putztücher) sollte bei mindestens 60° Grad gewaschen und im Anschluss in einem Trockner getrocknet werden. So werden eventuell vorhandene Krankheitserreger erheblich reduziert.

Hände- bzw. Flächendesinfektionsmittel:

Wenn es eine Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten gegeben hat, können Krankheitserreger vorhanden sein. Aus diesem Grund sollten Sie ein Hände- und ein Flächendesinfektionsmittel vor Ort haben. Diese sollten den Anforderungen des Verbundes angewandter Hygiene (VAH)) entsprechen. Solche Produkte erhalten Sie z. B. in einer Apotheke. Für die Flächendesinfektion möchte ich Ihnen mit Desinfektionsmittel getränkte Einmaltücher in wieder verschließbaren Boxen empfehlen, da diese in der Anwendung sehr praktisch sind. Besonders wichtig ist eine Desinfektion, wenn von Ihnen betreute Kinder erkranken, z.B. Durchfall oder Erbrechen auftreten. Um die anderen Kinder zu schützen, sollten Sie die verunreinigten Flächen desinfizieren, die verschmutzte Wäsche bei mindestens 60 Grad waschen und selbst auf eine sorgfältige Händedesinfektion achten.

Empfehlungen für den Wickelbereich.

Um jedem Kind eine saubere Wickelunterlage bereit zu stellen, ist es am einfachsten, als Wickelunterlage abtrennbare Tücher von Papierrollen zu verwenden. Nach jedem Wickelvorgang müssen diese gewechselt werden. Alternativ dazu können auch personenbezogene Handtücher als Wickelunterlage verwendet werden. Ihr Hände- und Flächendesinfektionsmittel sowie Einmalhandschuhe sollten Sie am Wickelplatz lagern. Es ist hilfreich, in der Nähe des Wickelbereichs ein Waschbecken zum Händewaschen zur Verfügung zu haben. Das Waschbecken sollte mit Flüssigseife und Papierhandtüchern bestückt sein. Für die benutzten Windeln sollten Sie möglichst einen geschlossenen Behälter vorhalten, um so die Geruchsentwicklung zu minimieren und versehentlichen Kontakt zu den Windeln zu vermeiden.

Meldepflicht übertragbarer Krankheiten an das Gesundheitsamt

Wenn in Ihrer Einrichtung mehrere Kinder betreut werden, muss das Auftreten bestimmter Infektionserkrankungen oder Häufungen von Infektionserkrankungen ans Gesundheitsamt gemeldet werden. Diese Meldung dient nicht zu Ihrer Kontrolle, sondern hilft uns, das Infektionsgeschehen im Kreis Minden-Lübbecke besser zu überblicken und falls nötig, frühzeitig Maßnahmen ergreifen zu können. Den aktuellen Mitteilungsbogen finden Sie unter:

[Mitteilungsbogen des Gesundheitsamtes](#)